



geheimnisvolle Metamorphose der Falter und bewundern ihre Vielfalt.

Nach ausgiebigem Besuch, auch durch das Freigelände und den singenden Wassergarten, geht es zu schmackhaftem gemeinsamen Mittagessen ins Forsthaus. Um 14:30 Uhr ist Ankunft in Warnsdorf bei Karls Erlebnis-hof. Bis zur Abfahrt um

16 Uhr regnet es ununterbrochen. So sehen wir von den Außenanlagen, Spielplätzen und Ponys zum Reiten nicht viel.

Entschädigt werden wir bei einer gemütlichen und reichlichen Kaffeetafel in Scharbeutz auf dem Wennerhof. Fröhlich werden die Erlebnisse besprochen und ausgetauscht und mancher Melsdorfer lernt einen anderen kennen, den er nie zuvor gesehen hat. So werden Kontakte geknüpft und alte Freundschaften neu belebt.

Saskia Harders



Suchbild:
Wer weiss, wo sich diese neue
Melsdorfer Brücke befindet?

Alles Gute zum Schulanfang!

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrerinnen einen schönen Schulanfang! Nach diesem doch sehr sonnigen und warmen Sommer beginnt jetzt wieder die Zeit des Lernens, aber auch die Freizeitaktivitäten und Freunde warten. Auch in den Gremien der Gemeinden ist die Sommerpause zuende und man wird sich wieder mit den noch nicht abgeschlossenen Themen auseinandersetzen (müssen): z. B. dem Schulverband.



Inzwischen sind sich bis auf Achterwehr alle Gemeinden einig, dass es einen „großen“ Schulverband geben soll, dem alle amtsangehörigen Gemeinden – wenn sie denn wollen – angehören. Von den 8 Gemeinden (Achterwehr, Bredenbek, Felde, Krummwisch, Melsdorf, Ottendorf, Quarnbek und Westensee) haben nur Krummwisch und Ottendorf keine eigene Schule. Ein solcher Verband könnte zu Beginn des nächsten Jahres, spätestens zu Beginn des nächsten Schuljahres seine Arbeit aufnehmen. Ein entsprechender, vom Amt erarbeiteter, Satzungsentwurf wird in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen zu verabschieden sein.

Auch an der Schule in Melsdorf gibt es mit diesem Schuljahr Änderungen: Nach der Pensionierung von Frau Pennekamp und dem Weggang von Frau Kolker haben drei neue Teilzeitkräfte ihren Dienst an der Schule aufgenommen, so dass das Kollegium jetzt aus insgesamt 5 Lehrerinnen besteht. Mit 18 Schulanfängern hat die Gesamtschülerzahl nun wieder die 80 erreicht. Nachdem in den Sommerferien der Klassenraum im alten Schulgebäude saniert wurde, hoffen wir, dass sich alle in der Schule wohl fühlen und wünschen besonders allen Schulanfängern eine schöne Schulzeit.

Detlef Ufert

Aus der Gemeindevertretung

Die Gemeindevertretung hat am 13. Juli 2009 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 13 "Köhlerkoppel" und der damit verbundenen Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen. Über die Ideen für die bauliche Entwicklung haben wir bereits in der letzten Ausgabe MA ausführlich berichtet. Unserem Vorschlag, die in die Planungen schon jetzt mögliche Ausgleichsflächen an der Melsdorfer Au mit einzuplanen, haben alle Gemeindevertreter zugestimmt. Wir werden uns bei den weiteren Planungen dafür einsetzen,

- dass ein attraktives Wohngebiet mit Möglichkeiten für unterschiedliche Wohnformen entstehen kann,
- dass eine nachhaltige Energieversorgung erfolgt,
- dass ökologische Fragestellungen intensiv berücksichtigt werden,
- und dass unser Wanderwegenetz erweitert wird.

Ein weiterer wichtiger Punkt war die Verabschiedung des 1. Nachtrags Haushaltes. Aufgrund der aktuellen Steuerschätzungen muss sich die Gemeinde auf rund 152.000 € Mindereinnahmen einstellen. Dennoch verfügt Melsdorf über eine solide Haushaltslage.

Die Sanierung der alten Schulgebäudes wurde ebenfalls beschlossen und - wie jeder sehen kann - schon umgesetzt.

Weiterhin wurde das pädagogische Konzept für den Kindergarten Melsdorf durch die Mitarbeiterinnen erarbeitet und von der Gemeinde genehmigt.

Bundes- und Landtagswahlen am 27. September

Am 27. September entscheiden Sie bei der Landtags- und Bundestagswahl über die Zusammensetzung des Schleswig-Holsteinischen Landtages und des Bundestages. Nutzen Sie Ihre Möglichkeit, die Politik der nächsten Jahre mit zu bestimmen.

Die SPD hat in den vergangenen Jahren konstruktiv und zukunftsorientiert in der Landes- und Bundesregierung mitgearbeitet. Das dies heute von Teilen der CDU in unserem Land anders dargestellt wird, hat nichts mit der Realität, sondern nur mit dem Wahlkampf zu tun. Wer kritisch die Arbeit der Landesregierung in den letzten Jahren überprüft, wird feststellen, dass die SPD-geführten Ressorts ihre Aufgaben erledigt haben. All die Projekte der Landesregierung, die gescheitert sind, sind letztendlich an der fehlenden Akzeptanz der großen Koalition innerhalb der CDU gescheitert. Es ist deshalb nicht weiter verwunderlich, dass die

CDU die große Koalition vorzeitig unter fadenscheinigen Argumenten aus wahltaktischen Gründen beendet hat.

Unser Blick sollte jetzt aber nach vorne gerichtet sein. Für Melsdorf kandidieren sowohl für den Landtag als auch für den Bundestag junge kompetente Politiker, die für ein freies, soziales und gerechtes Miteinander stehen.

Der Direktkandidat der SPD im Wahlkreis Rendsburg-Ost für die Landtagswahl ist Ulf Daude. Er ist 36 Jahre alt und verheiratet. Von Beruf ist Ulf Daude Lehrer in Mettenhof. Er ist ein ausgewiesener Fachmann in der Bildungspolitik, einem der wichtigsten Felder der Landespolitik.

Für die Bundestagswahl tritt im Wahlkreis Rendsburg-Eckerförde Sönke Rix für die SPD an. Sönke Rix, 33 Jahre, vertritt die Interessen unserer Region bereits seit 2005 im Deutschen Bundestag. Im Rahmen seiner Arbeit als Abgeordneter hat er sich besonders der Jugendpolitik, dem Zivildienst und Fragen der Migration und Integration gewidmet.

Die wichtigsten Ziele der SPD für unser Land:

- Das Portemonnaie der Eltern darf nicht über die Bildungschancen der Kinder entscheiden!
- Schleswig-Holstein soll sich als „Land der neuen Energien“ weiterentwickeln, für eine konsequente Energiewende ohne Atomkraft!
- Gute Arbeit ist kein Privileg, sondern das Recht aller Menschen!
- Wir wollen uns nicht damit abfinden, dass es das größte Armutsrisiko ist, Kind zu sein, oder Kinder zu haben!

Bernhard Wax

Melsdorfer Senioren fahren nach Friedrichsruh

76 Personen fahren am 22. Juli 2009 bei eingetrübtem Wetter in Schleswig-Holsteins größtes Waldgebiet, den Sachsenwald, zur Schmetterlingsschau. Die Gemeinde hat eingeladen und muss der großen Nachfrage wegen sogar zwei Busse einsetzen.

Bei starkem Regen erreichen wir unser Ziel und freuen uns an der Vielfalt der Schmetterlinge im Tropenhaus. Wir sehen große, kleine, einheimische und exotische Schmetterlinge, häufig in feengleichem Flug, über unsere Köpfe hinwegflattern. Manchmal landet eine große oder kleine Schönheit auf Kopf oder Schulter der Besucher. Wir sehen die